



Medizinisches Werk KAMERUN

Die gesamte Arbeit wurde über viele Jahrzehnte mit Hilfe von EBM INTERNATIONAL aufgebaut. Die Einrichtungen wurden immer tatkräftig von Missionaren und Freiwilligen unterstützt. Darüber hinaus wurde



in Kooperation mit dem Kameruner Baptistenbund (UEBC) in die Ausbildung von Einheimischen investiert. So konnte 2010 eine junge Frau zum Medizinstudium in die Demokratische Republik Kongo geschickt werden. Felicité Nada ist nun nach Kamerun zurückgekehrt. Sie hat ihr Studium in Allgemeinmedizin abgeschlossen und arbeitet als leitende Ärztin mit in den Einrichtungen.



Im Krankenhaus in Garoua ist die EBM INTERNATIONAL-Missionarin Sarah Bosniakowski. Sie hat im Oktober ihren langjährigen Freund Elie Wouleo geheiratet. Elie hat vorher in Maroua gelebt und einen Master im Bereich Medien gemacht. Nun arbeitet er für eine Produktionsfirma in Garoua.



Sarah bringt sich stark in der Arbeit mit Schwangeren und bei Geburten ein. Ein Problem ist, dass Frauen oft nicht zur Vorsorge kommen und ungeahnte Komplikationen bei der Geburt auftreten. Ein Kind musste direkt nach der Geburt 10 Minuten beatmet werden, ist nun gesund und glücklich bei der Mutter. Ein Beispiel dafür, wie lebensrettend die medizinische Versorgung in der Region ist.

Um was geht es?

Das medizinische Werk in Nordkamerun gehört zu den besten Einrichtungen im ganzen Land. Viele Menschen erhalten hier eine professionelle Versorgung, die Leben rettet. Mit unserer Unterstützung können auch kostenlose Behandlungen für die arme Landbevölkerung durchgeführt werden.

Wofür beten wir?

- Für Sarah und ihren Ehemann Elie und die gemeinsame Zukunft in Garoua.
- Für mehr Bewusstsein bei den Schwangeren Vorsorgeuntersuchungen in Anspruch zu nehmen.
- Für Felicité Nada, die neue Ärztin im medizinischen Werk.

→ Bitte beten Sie für dieses Missionsprojekt und spenden Sie auf das unten angegebene Konto. Danke.

Projekt: R 51150